

Die Kompetenzwerkstatt im Landkreis



Idee

Die Bürgerstiftung Waiblingen fördert die Durchführung der **Kompetenzwerkstatt** seit dem Schuljahr 2010/2011 für Förder-, Haupt- und RealschülerInnen der Klassenstufen 6, 7 und 8. Die Kompetenzwerkstatt wurde vom ZUKUNFTSZENTRUM TIROL entwickelt und vom Kreisjugendring Esslingen im Landkreis Esslingen seit dem Schuljahr 2006/07 weiter ausgebaut.

Ziele

In der Kompetenzwerkstatt bekommen die Jugendlichen durch ein strikt stärkenorientiertes Verfahren Lust und eine positivere Einstellung in Bezug auf ihre eigene Zukunft. Lust darauf, sich selbst kennen zu lernen und das Leben selbst in die Hand zu nehmen. Die SchülerInnen beenden die Kompetenzwerkstatt in der Regel mit dem Gefühl, selbst etwas für die eigene Zukunft tun zu können und aktiv daran beteiligt zu sein, sich weiter zu entwickeln.

Die Jugendlichen setzen sich in einer strukturierten ressourcenorientierten Vorgehensweise intensiv mit ihren Bedürfnissen, Interessen, Stärken und Zielen auseinander. Konkret werden dadurch Kompetenzen wie Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Kreativität, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikations- und Ausdrucksvermögen, Selbst- und Fremdeinschätzung und Stärken- und Selbstbewusstsein vermittelt. Es ist dabei wichtig, dass sich die gefundenen Stärken nicht nur auf berufliche Ziele beziehen.

Zielgruppen

Grundsätzlich richtet sich die Kompetenzwerkstatt an alle Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren, die sich intensiv mit ihren Stärken und Zielen und ihrem Traumberufsfeld auseinander setzen wollen. Die Kompetenzwerkstatt ist durch entsprechende Anpassung der Übungen für unterschiedliche Alters- und Leistungsgruppen geeignet. Die Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass SchülerInnen der 7. Klasse eine optimale Zielgruppe darstellt.

Schulung

Interessierte haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Jugendbildung, die über eingehende Erfahrungen mit Jugendlichen und ein breites Methodenspektrum verfügen, werden als MultiplikatorInnen geschult und intensiv auf die Sitzungen der Kompetenzwerkstatt vorbereitet.

Ablauf

Die Kompetenzwerkstatt umfasst mindestens 16 Sitzungen à 90 Minuten. Sie erstreckt sich über einen Zeitraum von 5-6 Monaten und ist somit innerhalb eines Schulhalbjahres durchführbar. Selbstverständlich kann der Zeitraum durch Blöcke entsprechend verringert werden, nicht jedoch der Gesamtaufwand an aufgewendeten Stunden.

Die Kompetenzwerkstatt beinhaltet eine Vorbereitungs-, eine Projektarbeits- und Nachbereitungsphase:

In der Vorbereitungsphase setzen sich die Jugendlichen intensiv damit auseinander, welche Interessen, Stärken und Ziele sie haben und auf welche Weise sie diese anderen Personen erklären können. Aufbauend darauf entwickeln die Jugendlichen ein Projekt, das in konkretem Zusammenhang mit diesen Stärken und Zielen der Jugendlichen steht.

In der Projektarbeitsphase bearbeiten die Jugendlichen die eigene Projektidee selbstständig und erproben sich ganz konkret. Es finden regelmäßige Treffen für Betreuung, Rücksprache und Hilfestellung statt.

In der Nachbereitungsphase werten die Jugendlichen die Erfahrungen aus dem Projekt aus und überprüfen selbst, was sie aus dem Projekt gelernt, welche Erkenntnisse sie über sich neu hinzugewonnen haben und in welcher Weise sie ihre Ziele verändern oder schärfen möchten. Zum Abschluss findet eine Reflexion über Inhalte der Kompetenzwerkstatt und über die einzelnen Lernfortschritte statt.

Am Ende steht eine gemeinsame Abschlussveranstaltung, in der die Jugendlichen die Zertifikate der Bürgerstiftung Waiblingen feierlich überreicht bekommen.

Kontakt: Elisabeth Yupanqui Werner, Tel. 07071 149906 oder E-Mail an elisabeth.yupanqui@sowit.de.